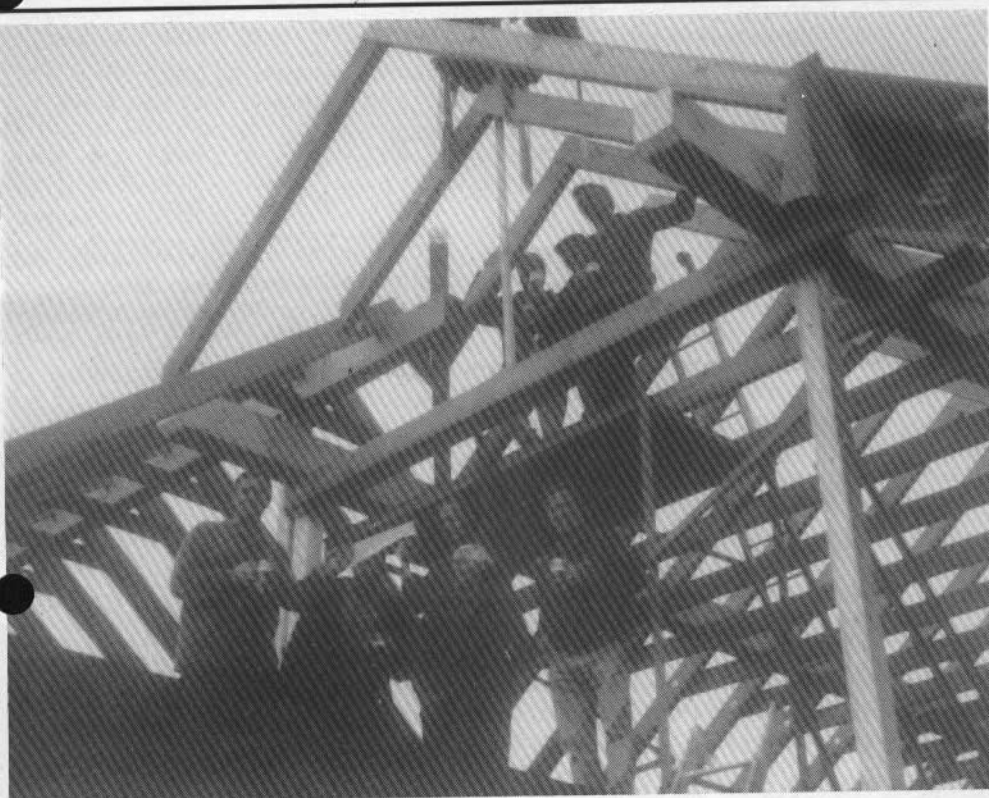


SPORT SPIEL SPASS



MITTEILUNGSBLATT Nr. 70

Dezember '99



Richtfest wurde gefeiert auf der Tennisanlage der TSG! Um die Baumaßnahme zur Sanierung und Erweiterung des TSG-Tennishauses noch rechtzeitig „unter Dach“ zu bekommen, wurde schon im Oktober mit den Arbeiten begonnen, die mit einem zünftigen Richtfest ihren ersten Höhepunkt erreichten. (siehe auch Seite 7!)

Turn- und Sportgemeinde Westerstede e.V. von 1877

Geschäftsstelle: Am Bahnhof 1, 26655 Westerstede

10. Dezember 1999

EINLADUNG

zur **Jahreshauptversammlung 2000**

am **Mittwoch, 9. März 2000, 20.15 Uhr**

im **TSG-Tennishaus (Hössen)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter
3. Ehrungen
4. Kassenbericht 1999
5. Bericht der Kassenprüfer und Wahl der Kassenprüfer für 2000
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl eines Geschäftsführers (Nachwahl)
8. Haushaltsvoranschlag 2000
9. Anträge
10. Verschiedenes

Nach der Satzung der TSG Westerstede ist die Jahreshauptversammlung eine **Delegiertenversammlung**. Die Versammlung ist jedoch selbstverständlich **offen für alle Mitglieder** der TSG Westerstede. Stimmberechtigt sind aber nur die von den Abteilungen gewählten Delegierten (§ 10.9).

Diese Einladung gilt gleichzeitig für die Delegierten. Diese erhalten ihre Delegiertenkarten für die Abstimmungen spätestens zu Beginn der Jahreshauptversammlung.

Anträge, über die in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden soll, müssen gem. § 10 der Satzung mindestens sieben Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand (Geschäftsstelle) vorliegen. Später eingehende Anträge können von der Delegiertenversammlung mit Zweidrittelmehrheit der Delegierten zugelassen werden.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

Der Vorstand
gez. Mühlens, Vorsitzender



Für das zurückliegende Sportjahr 1999 möchte ich mich bei allen ehrenamtlichen Helfern, den Übungs- und Abteilungsleitern sehr herzlich für ihren Einsatz bedanken. Der Dank gilt auch den vielen Geschäftsfreunden und Sponsoren, die unseren Verein unterstützt haben. Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen Mitgliedern und Freunden der TSG ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches erstes Jahr im neuen Jahrtausend.

Gerhard Mühlens, Vorsitzender

Protokoll der Delegiertenversammlung am 03.11.1999

Die Delegiertenversammlung fand im TSG-Tennishaus auf der Tennisanlage (Hössen) statt. Sie war notwendig geworden, weil die Delegiertenversammlung am 23.06.99 wegen zu geringer Teilnahme von Delegierten nicht beschlußfähig gewesen war, die Bau- und Umbaumaßnahmen aber dringend einen Beschluß erforderten.

EM

BEGINN: 19.30 Uhr

Gemäß der Tagesordnung (Einladung vom 28.9.1999 / SPORT SPIEL SPASS Nr. 69 / Okt. '99) wurde wie folgt verhandelt:

1. Begrüßung:

Der Vorsitzende Mühlhena begrüßt die Delegierten. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest: Von 43 gemeldeten Delegierten sind 38 anwesend.

2. Umbau des Tennishauses und Verlegung der Geschäftsstelle:

Gerd Mühlhena erläutert diesen Tagesordnungspunkt und verweist auf die Beschlußvorlage (Anlage).

In der sich jetzt ergebenden Diskussion verweist er darauf, daß Zuschußanträge gestellt und inzwischen auch positiv beantwortet worden sind. (Die schriftliche Zusage der Stadt Westerstede liegt vor, der Landkreis Ammerland hat mündlich zugesagt, es steht noch eine Zusage des Landessportbundes aus). Der Mietvertrag für die jetzige Geschäftsstelle wird per 31.3.2000 gekündigt. Der Zugang zur neuen Geschäftsstelle ist jederzeit gewährleistet.

Danach wird über die Beschlußvorlage (Umbau des Tennishauses und Verlegung der Geschäftsstelle - Eigenbeteiligung der TSG Westerstede an der Finanzierung der Dachaufstockung) abgestimmt. Die Beschlußvorlage wird einstimmig angenommen.

3. Verschiedenes:

3.1 Gerd Mühlhena führt aus, daß die nächste Jahreshauptversammlung am 9.3.2000 stattfinden wird, voraussichtlich im TSG-Tennishaus.

3.2 Aus der Versammlung wird angeregt, die TSG im Internet zu präsentieren, um dadurch die Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken. Dies wird vom Vorstand aufgegriffen werden.

3.3 Auch sollen zwei bis drei TSG-Schaukästen im Ort aufgestellt werden. Der Vorstand appelliert an die Versammlung, geeignete Standorte vorzuschlagen.

3.4 Es erfolgt der Vorschlag, die Geschäftszeiten der Geschäftsstelle zu vereinheitlichen. Nach kurzer Aussprache hierüber soll es jedoch vorerst bei den derzeitigen Zeiten bleiben.

ENDE: 20.20 Uhr

Westerstede, den 12.11.1999

gez. G. Mühlhena
Vorsitzender

gez. H. D. Pacholke
Schriftführer

Anmerkung: Einladung, Beschlußvorschlag und Anwesenheitslisten sind dem Originalprotokoll als Anlage beigelegt.



TURNEN - GYMNASTIK - GESUNDHEITSSPORT

Abteilungsversammlungen

Um die auf der Jahreshauptversammlung am 10. März '99 beschlossene Aufteilung der „alten“ Turnabteilung zu entscheiden, hatte Hartmut Kröncke zum 1.11.99 zu einer Abteilungsversammlung eingeladen.

Zunächst stellte er noch einmal die Gründe für die Aufteilung dar, über die sich die Gruppenleiterinnen bereits am 20.5.99 verständigt hatten.

Diskutiert wurden die Finanzierung und die Aufteilung des Etats für die neuen Abteilungen. Dazu wurde abgesprochen, in diesem Jahr über den der „alten Turnabteilung“ zur Verfügung stehenden Etat einvernehmlich zu verfügen.

Über die Zuordnung der Gruppen zu den neuen Abteilungen wurde Einigkeit erzielt (siehe Seite 5!)

Im zweiten Teil der Zusammenkunft tagten die neuen Gruppen getrennt, bestimmten die Abteilungsleiterinnen, wählten die Delegierten und besprachen ihre Aufgaben.

HARTMUT KRÖNCKE

TURNEN

Aus der „neuen“ Turnabteilung waren nur wenige Mitglieder anwesend. Daher wurde abgesprochen, möglichst noch in diesem Jahr zu einer weiteren Abteilungsversammlung einzuladen, auf der die Planung für die Abteilung abgesprochen und die Wahl der weiteren Delegierten nachgeholt werden soll.

Gewählt wurde aber doch noch:

Abteilungsleiter: Hartmut Kröncke

Delegierter: Hartmut Kröncke

EM



GYMNASTIK - FITNESS - TANZ

Einstimmig wurde **Kirsten Scharnowski** zur **Abteilungsleiterin** der neuen Abteilung Gymnastik-Fitness-Tanz gewählt, Liane Sander zur Kassenwartin der Abteilung.

Als Delegierte für die Jahreshauptversammlung und für Delegiertenversammlungen der TSG wurden gewählt:

Sabine Kathmann, Ingrid Weigmann, Kirsten Scharnowski, Ulla Peiffer und Liane Sander.

Ersatzdelegierte sind Edelgard Meinen, Irene Wöhrmann und Karin Dörrenbächer.

Besprochen wurden auch die weitere Planung und eine Aufgabenverteilung.

SABINE KATHMANN

GESUNDHEITSSPORT

Zur **Abteilungsleiterin** der neuen Abteilung Gesundheitssport wurde **Renate Taute** gewählt, die dies Aufgabenfeld damit weiter betreut. Die Wahl erfolgte einstimmig, ebenso die darauf folgende Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten:

– **Delegierte:** Renate Bruns, Renate Taute, Erzo Henken

– **Ersatzdelegierte:** Wilhelm Hobbie, Käthe Henken, Helga Harazim

Zu Fragen, Anregungen sowie Wünschen zum Gesundheitssport wurde angesprochen:

– Frau Bruns wünschte für die Herzsp. Gruppe einen Hallentausch (Donnerstag, 20.00 - 21.30 Uhr), da die Gymnasiumshalle schlecht zu belüften ist, und die Herzsportler unter der verbrauchten Luft leiden. Außerdem bat sie darum, 25 Hocker (Kosten ca. 700 DM) für ihre Gruppe anzuschaffen.

– Angemahnt wurde, daß auch die Teilnehmer der MS-Parkinson-Gruppe in die TSG eintreten müßten.

Im übrigen steht die Abteilungsleiterin für weitere Anregungen zur Verfügung.

RENATE TAUTE

TURNEN - GYMNASTIK - GESUNDHEITSSPORT

Die neuen Abteilungen und ihre Gruppen

(T = gemeldete Teilnehmerzahl; ÜD = Übungsdauer/Stunden)



		Übungsleiter/in	T	ÜD
Turnen				
Jungen	6 - 14 Jahre	H. Kröncke	20	1½
Jungen und Mädchen	6 - 8 Jahre	M. Rohlf, P. Holz	32	1
Jungen und Mädchen	8 - 13 Jahre	M. Rohlf, P. Holz	30	1
Mutter und Kind	14 Monate - 3 Jahre	M. Rohlf	90	1
Mutter und Kind	3 - 4½ Jahre	M. Rohlf	80	1
Jungen und Mädchen	4½ - 6 Jahre	R. Taute	20	1
Jungen und Mädchen	4½ - 6 Jahre	R. Taute	20	1
Herren		K.-H. Klatt		1½
Gymnastik - Fitness - Tanz				
Hits für Kids	ab 8 Jahre	K. Scharnowski	25	1
Jazzdance	ab 12 Jahre	K. Scharnowski	12	1
Gymnastik	Frauen	K. Scharnowski	35	1½
Jazzdance	Frauen	K. Scharnowski	20	1½
Gymnastik (Mo)	Frauen	I. Weigmann	40	1
Fitness und Tanz (Do)		S. Kathmann	42	1½
Fitness und Tanz	Männer & Frauen	S. Kathmann	20	1½
Step-Aerobic I (Di)		S. Kathmann	25	1½
Step-Aerobic II (Di)		S. Kathmann	25	1½
Gymnastik (Mi)	Frauen	D. Schmidt	8	1
Skigymnastik	Frauen, Männer, Kinder	H. Kröncke	30	1
Gesundheitssport				
Ambulante Herzgruppe		R. Bruns	24	1½
Gymnastik	Frauen ab 60 Jahre	R. Taute	26	1¼
Psychomotorik	4 - 7 Jahre	R. Taute	11	1
Psychomotorik	7 - 12 Jahre	R. Taute	13	1¼
Wirbelsäulensport bei Belastungseinschränkungen		R. Taute (Mi)	17	1¼
Wirbelsäulensport bei Belastungseinschränkungen		R. Taute (Do)	1	1¼
Präventive Wirbelsäulengymnastik		R. Taute (Do)	16	1¼
Multiple Sklerose / Parkinson		H. Harazim	7 *	1

*) alle nicht Mitglieder der TSG!

FAUSTBALL

Faustball gehört zu den Turnspielen - und damit eigentlich auch zum Turnen. Die Faustballabteilung war aber schon immer „selbständig“ und sollte dies auch bleiben.

Nun aber **hat die letzte Faustballgruppe den Übungsbetrieb einstellen müssen**, weil die Zahl der Spieler(innen) nicht mehr ausreichte.

In den letzten Jahren wurde Faustball in der TSG nur von Frauen gespielt - aber **das muß**

doch nicht sein! Es wäre schade, wenn es diesen in unserem Bereich so traditionellen Sport nun in Westerstede nicht mehr geben sollte. Oder?

Wir rufen daher dazu auf mitzumachen und dem Faustballspiel in der TSG damit eine neue Chance zu geben:

Meldungen in der Geschäftsstelle (☎ 1876) oder bei der Redaktion (☎ 4137).

TISCHTENNIS



▲ Stolz präsentiert Andre die Trophäe seinen Vereinskameraden beim Training in der Brakenhoffhalle.

Wohl immer in Erinnerung bleiben dürfte für Andre Claaßen der Besuch der German Open in den Bremer Stadthalle: Als Andre nach der Siegerehrung dem schwedischen Ex-Weltmeister Jan-Ove Waldner um ein Autogramm bat, schenkte dieser ihm kurzerhand den soeben erhaltenen Pokal für Platz 3 im Herreneinzel.

Hobby-Gruppe

Die TT-Abteilung hat eine neue Übungsgruppe für Hobby-Sportler eingerichtet. Mitmachen können alle Frauen und Männer, die bisher nur daheim in der Garage oder im Keller zum Schläger gegriffen haben - natürlich auch Anfänger.

Angesprochen ist besonders die Altersgruppe von ca. 45 bis 60 Jahre, die sich ohne den Streß von Punktspielen einmal wöchentlich zwanglos sportlich betätigen möchte.

Übungszeit: dienstags, 15.30 - 17.00 Uhr, Brakenhoffhalle
Übungsleiter: Gerhard Rust (☎ 7 29 36)

Rolf Claaßen



VOLLEYBALL

Volleyball - Saison

Die **Punktspielmannschaften** der Volleyballabteilung befinden sich schon wieder mitten in der Saison. Bislang konnten sie mit dem Abschneiden sehr zufrieden sein.

Kurz vor Ende der Hinrunde führt Buschis Team, die 1. Herrenmannschaft, auch nach dem vierten Aufstieg in Folge in der Landesliga mit 12:0 Punkten ungeschlagen die Tabelle an. Die Herbstmeisterschaft ist greifbar und ein nochmaliger Aufstieg nicht mehr utopisch.

8:2 Punkte bedeuten für die 1. Damenmannschaft in der Bezirksliga zur Zeit den zweiten Tabellenplatz hinter der bislang noch ungeschlagenen Mannschaft der TG Wiesmoor. Trainer Frank Sorgalla dürfte mit dem Ergebnis seiner Trainingsarbeit bislang mehr als zufrieden sein.

Auch für die 2. Herrenmannschaft ist an der Tabellenspitze ein Zweikampf entbrannt. Mit 12:2 Punkten liegt sie gleich mit dem VfL Wildeshausen. Dabei mußten kurz vor Beginn der Punktspiele zwei Spieler - hoffentlich nur vorübergehend - ihre „Laufbahn“ beenden, und die junge (B-Jugend-) Mannschaft hatte nur noch fünf Spieler. Zum Glück konnten einige frühere Punktspieler (inzwischen Hobby-Volleyballer) in dieser Notlage aushelfen, und das

Zusammenspiel in der nun altersmäßig recht unterschiedlich bestückten Mannschaft klappte auch von Anfang an hervorragend.

Die von Stephan Bauer trainierte 2. Damenmannschaft steht in der Bezirksklasse als Aufsteigerin auf dem vorletzten Tabellenplatz. Sie ist jedoch zuversichtlich, bis zum Saisonende weiter nach oben zu kommen.

Einen schweren Stand hat die in die Kreisliga aufgestiegene 3. Damenmannschaft. Nach fünf Spieltagen ist das Team von Gabi Döpke noch sieglos. Aber die neu formierte Mannschaft sollte sich nicht entmutigen lassen.

Unerwartet gut schlägt sich bislang 5. Damenmannschaft in der Kreisklasse. Die jungen C-Jugend-Spielerinnen konnten unter ihrem neuen Trainer Malte Pistorius bislang drei Siege verbuchen und stehen derzeit auf dem 3. Tabellenplatz.

Mit einer neu formierten Mannschaft mußte Trainer Nils Wiese in die laufende Punktspielrunde gehen. Das ebenfalls in der Kreisklasse spielende Team wartet noch auf den ersten Erfolg.

Für das **20. Nikolausturnier** der TSG für Hobby-Mixed-Mannschaften am 5. Dezember '99 haben 10 Mannschaften gemeldet.

WILFRIED PISTORIUS

RICHTFEST BEIM TENNISHAUS

Schon auf der Jahreshauptversammlung 1999 wurde der Plan vorgestellt, das schadhafte Flachdach des TSG-Tennishauses zu sanieren und gleichzeitig Räume für die TSG-Geschäftsstelle und für Besprechungen im ausgebauten Dachgeschoß zu schaffen.

Beschlossen wurde diese Maßnahme am 3. November. (siehe Seite 31)

Schon vorher aber mußte mit den Bauarbeiten begonnen werden, um das Tennishaus rechtzeitig vor dem zu erwartenden nassen Herbst- und Wintermonaten wieder „unter Dach“ zu bekommen.

Unter tatkräftiger Hilfe besonders aus den Reihen der Tennis-„Jungsenioren“ konnte das Dach so schon am 16. Oktober gerichtet werden.



Beim zünftigen Richtfest war sogar eine - übrigens sehr kurzweilige - Ansprache zu hören, nachdem die Richtkrone ihren Platz gefunden hatte. Ein geselliges Beisammensein mit „leiblichen Genüssen“ beschloß die Arbeiten.

Inzwischen ist das Dach - wieder mit Hilfe von Freiwilligen - gedeckt und schon so weit dicht, daß mit dem Innenausbau begonnen werden konnte.

EM



GYMNASTIK - FITNESS - TANZ

Step-Aerobic immer noch voll im Trend

Neue Kurse ab 14. Januar

STEP-AEROBIC ist nach wie vor eine beliebte Fitness-Sportart. Die TSG hat bis jetzt 28 Step-Aerobic-Bretter angeschafft, um Fitness-Begeisterten in besonderen Anfänger- und Fortgeschrittenenkursen 2-3 mal im Jahr ein umfassendes Training zu ermöglichen. Übungsleiterin Sabine Kathmann, die eine Übungsleiterausbildung für Step-Aerobic absolvierte, hatte bisher immer volle Kurse.

- **STEP-AEROBIC** dient der Verbesserung von Ausdauer und Kraft und fördert die Konzentrationsfähigkeit durch Auf- und Absteigen vom Step-Brett nach verschiedenen Bewegungschoreographien.

- Bei **STEP-AEROBIC** wird auf gesunde Knie- und Rückenarbeit geachtet. Ein Step-Brett ist in der Höhe verstellbar und bietet die Möglichkeit, sich über einen längeren Zeitraum ohne Pause zu belasten. Erschütterungen auf die Wirbelsäule sind

dabei allerdings minimal. Es können Pulswerte wie z.B. beim Joggen erreicht werden.

- **STEP-AEROBIC** wird nach flotter Musik ausgeführt und bringt vor allem dadurch viel Spaß.

- **STEP-AEROBIC**-Kurse finden im Gymnastikraum mit Spiegel in der Robert-Dannemann-Sporthalle statt, und zwar dienstags:

19.30 - 20.30 Uhr	Anfänger
20.30 - 21.30 Uhr	Fortgeschrittene

Der nächste Kurs beginnt am 14. Januar 2000 und umfaßt 10 Übungsstunden.

Information und Anmeldung in der Geschäftsstelle (☎ 04488/1876)

SABINE KATHMANN



Das ist drin:

Jahreshauptversammlung	2
Protokoll	3
Turnen, Gymnastik-Fitness-Tanz, Gesundheitssport	4-5
Faustball	5
Tischtennis, Volleyball	6
„Richtfest“, Step-Aerobic	7

JUBILARE 1999

89 Jahre: Almut Schreiber

87 Jahre: Dr. Heinz Neubacher

86 Jahre: Diedrich Bohlen
Lieselotte Sackwitz
Herbert Schüller
Margarete Wellmann



85 Jahre: Luise Dörrenbächer
Anna Thole
Wilma Wagener

80 Jahre: Elfriede Eckardt
Hedwig Hermanowski

75 Jahre: Erna Abel



Arno Dombrowski
Erna Goers
Elli Krüger
Helmut Lüdemann
Ilse Marie Machens
Hinrich Müller
Hans Schmidt
Helene Volling
Eva Wichers

70 Jahre: Reinhold Galle



Manfred Hüniken
Eva Meyer
Renate Müller
Annegret Niemeyer

Wir gratulieren herzlich

Stimmt die Adresse?

Sonst Mitteilung an die Geschäftsstelle
Anruf genügt!

TSG-Geschäftsstelle

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 9.00 - 10.30 Uhr

Gymnastikgruppe sucht „Mitmacher“:

Training:

mittwochs, 19.00 - 20.00 Uhr,
RDS-Halle

Übungsleiterin:

Dorothea Schmidt

Anmeldung / Rückfragen:

☎ 04488/1876 (Geschäftsstelle)



Badminton

Neu ab 1.12.1999:

mittwochs, 18.30 - 21.30 Uhr,
Brakenhoffhalle

Einführung für „Anfänger“: 18.30 - 19.30 Uhr

Rückfragen: ☎ 1876 (Geschäftsstelle)



*Auch die Redaktion wünscht ein
gesundes, zufriedenes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2000.*

IMPRESSUM: Redaktion: Berndt Erben ☎ 04488/1790
Erwin Meyer ☎ 04488/4137

Herausgeber: TSG Westerstede ☎ 04488/1876
26655 Westerstede Am Bahnhof 1

Druck: Th. Schürmer, Westerstede

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 15. Februar 2000

